



Red Line 1 und 2

Abgleich mit dem Kernlehrplan für die Realschule
in Rheinland-Pfalz

Kompetenzerwartungen am Ende der
Doppeljahrgangsstufe 5/6



1 Sprache

Sprachliche Fertigkeiten

Hörverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
inhaltliche Details meist kurzer, einfacher Texte vorwiegend informativen Charakters (Durchsagen, Auskünfte, Anweisungen, Aufforderungen, u. a.) verstehen.	RL 1: u. a. 19/7, 32/2, 58/4, 73/4, 77/4 RL 2: u. a. 63/Step 5, 66-67/Listening skills, 103/Step 6
die wichtigsten Sachverhalte meist längerer, sprachlich und inhaltlich einfacher Texte, unterhaltenden und/oder informierenden Charakters (Hörszenen, Märchen, Dialoge zu behandelten Themen/Situationen, u. a.) verstehen und Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden.	RL 1: u. a. 23/4, 90/2, 92/3 RL 2: u. a. 10/3, 75/4, 81/2
Reime, einfache Gedichte und Lieder verstehen.	RL 1: u. a. 39/7, 97/7, 77/8 RL 2: u. a. 28/2, 95/7, 111/5
Strategien und Lern- und Arbeitstechniken zur ganzheitlichen Bewältigung von visuell-auditiven und ausschließlich auditiven Hörsituationen nutzen. Besonderes Augenmerk wird dabei darauf gelegt, den Kontext als Verstehenshilfe zu gebrauchen, Vorwissen zu einem Thema zu nutzen und Laut- und Intonationsmuster zur Erschließung von Redeabsichten zu deuten.	RL 1: u. a. 30-31, 32/2, 90/2 RL 2: u. a. 10/3, 15/5, 21/1-2
visuell Dargebotenes erfassen und als Verständnishilfe nutzen.	RL 1: u. a. 18/1, 54/1, 77/4 RL 2: u. a. 41/2, 61/2, 91/3

Mündliche Ausdrucksfähigkeit

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
in alltäglichen Unterrichtssituationen unter Verwendung von <i>classroom phrases</i> , Redemitteln und Paraphrasierungen sprechen. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Treffsicherheit bei der Wahl der Ausdrucksmittel in Relation zum situativen Bezug gesetzt.	RL 1: u. a. 20/10, 40/9, 53/2 RL 1: u. a. 75/10b, 185 RL 2: u. a. 18/1, 118/1, 189/Classroom phrases
sich an Gesprächen beteiligen durch Einbringen von persönlichen Erfahrungen und Meinungen. Ebenso können sie verschiedene Transferübungen (z. B. Dialogisieren erzählender Texte, Wechsel der Perspektive) bewältigen.	RL 1: u. a. 22/1, 32/1, 91/3, 103/1 RL 2: u. a. 9/3, 15/7, 22/10, 101/3
Ereignisse, Erlebnisse, Gespräche u. a. wiedergeben.	RL 1: u. a. 40/9b, 83/1, 95/11b RL 2: u. a. 13/11b, 69/3, 118/1
Sprecherrollen in überschaubaren Situationen (in Dialogen und/oder Rollenspielen innerhalb eines vorgegebenen Rahmens) übernehmen.	RL 1: u. a. 35/5, 77/6, 109/1-5 RL 2: u. a. 22-23, 36/8, 77/11
Reime und einfache Gedichte sprechen, einfache Lieder singen.	RL 1: u. a. 15/7, 39/7, 150 RL 2: u. a. 11/5, 111/5, 150/2
elementare Regeln der Gesprächsführung (Anrede, Fragetechnik, Gesprächsanregungen, Reagieren auf Fragen u. a.) verwenden.	RL 1: u. a. 35/5, 39/6, 97/5, 98/9 RL 1: u. a. 111/3b RL 2: u. a. 9/3, 9/Culture box, 37/Speaking skills

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
die wichtigsten Sachverhalte längerer, sprachlich und inhaltlich einfacher Texte, unterhaltenden und/oder informierenden Charakters verstehen, die der Aufnahmefähigkeit der Schülerinnen und Schüler angemessen sind (Erzählungen, einfache Ganzschriften, Berichte, Interviews, u. a.).	RL 1: u. a. 22/2, 80/2, 92/1, 96/1 RL 2: u. a. 18/3, 58/3, 118/3
inhaltliche Details sprachlich und inhaltlich einfacher, meist informierender, seltener unterhaltender Texte verstehen (Gebrauchsanweisungen, Reiseprospekte, Zeitungsannoncen, Hinweisschilder, Speisekarten, Fahrpläne, u. a.) Wichtig sind hierbei Erschließungstechniken: Nutzbarmachen von Vorwissen, Erschließen unbekannter Lexik	RL 1: u. a. 44, 50-51, 54 RL 1: u. a. 78, 110-111, 122 RL 2: u. a. 40, 50/1, 78/2, 86-87

aus dem Kontext.	
------------------	--

Schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
kurze Sach- und Gebrauchstexte zu konkreten Sachverhalten, die Gegenstand des Unterrichts sind oder waren, zu Themenbereichen aus der unmittelbaren Umwelt der Schülerinnen und Schüler (Wegbeschreibungen, Personen- und Familienportraits, persönliche Mitteilungen wie Briefe, Postkarten, Einladungen, Dankschreiben, u. a.) unter Verwendung elementarer Konventionen der inhaltlichen und formalen Textgestaltung (sinnvoller Textaufbau, kulturspezifische Sprachkonventionen: Anrede in Briefen, Datum) erstellen. Schreiben hat vor allem instrumentelle Funktion und wird unterstützt durch sprachliche und visuelle Hilfen.	RL 1: u. a. 13/4, 17/12b, 33/3a RL 1: u. a. 63/4b, 88-89, 119/11 RL 2: u. a. 13/11, 53/13b, 117/10
kurze Geschichten verfassen als eine weitere Möglichkeit kreativen Schreibens.	RL 1: u. a. 43/5b, 63/4a, 101/5a RL 2: u. a. 37/10b, 106-107, 119/4a

Kommunikatives Übersetzen

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
sinngemäß gehörte oder gelesene Informationen aus der Fremdsprache ins Deutsche oder umgekehrt übertragen, die durch Rollenspiele alltäglicher Situationen (Gespräch im Laden, Besuch eines Gastes u. v. m.) lebendig simuliert werden, indem der Schüler eine Mittlerrolle zwischen englischsprachigen und nicht-englischsprachigen Personen übernimmt.	RL 1: u. a. 24, 44, 64 RL 2: u. a. 20, 40, 60, 80, 100, 120
Einsicht in die „Eigendynamik“ jeder Sprache, in die Andersartigkeit von Sprachmustern und in die Gefahr von Vokabelgleichungen gewinnen.	RL 2: u. a. 46-47, 94/ <i>Speaking skills</i> , 158-178/ <i>Grammar</i>

Sprachliche Kenntnisse

Wortschatz

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
einen Wortschatz in vielfältigen Zusammenhängen (um eine assoziative Vernetzung zu ermöglichen) von etwa 800 Wörtern und etwa 70 unregelmäßigen Verben produktiv verwenden, zu dem auch elementare Begriffe der Sprachbeschreibung gehören. Ein rezeptiv zu beherrschender Wortschatz bildet die Grundlage für die Fertigkeiten Hören und Lesen.	RL 1: u. a. <i>Vocabulary</i> (182-262) RL 2: u. a. 190-274
einfache orthografische Regeln erkennen und diese weitgehend selbstständig anwenden.	Orthographische Regeln werden in allen Units kontinuierlich geübt.
verschiedene Methoden anwenden, die ihnen beim Erkennen, Einprägen, Wiederholen und Auffinden von Vokabeln bzw. der Erweiterung des Wortschatzes helfen, z.B. das Führen eines Vokabelverzeichnis, das Entwickeln von Mind-Maps oder <i>Memory Posters</i> , das Nutzbarmachen des im Lehrwerk verwendeten Wörterverzeichnis sowie die Erschließung der entsprechenden Software.	RL 1: u. a. <i>Word banks</i> (195, 203, 210-211), 48/1, 93/4 182 RL 2: u. a. 71/4, 107/2a, 186/ <i>Vocabulary tips</i>

Lautlehre

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
über verschiedene englische Laute und Intonationsmuster produktiv verfügen, die durch lautes Lesen bzw. das Vortragen von auswendig Gelerntem eingesetzt werden. Die Schüler sollen zudem verschiedene Aussprachevarianten kennenlernen.	RL 1: u. a. 35/6, 55/8, 93/6, alle Hörtexte RL 2: u. a. 15/4, 75/6, 94/4
über die Lautschrift rezeptiv verfügen.	RL 1: u. a. 15/4, 29/6, 55/8 183, Lautschrift im <i>Vocabulary</i> -Teil RL 2: u. a. 55/6, 115/6, 187/ <i>Sounds</i>
das englische Alphabet.	RL 1: u. a. 39/7, 200

Grammatik

Die Schülerinnen und Schüler	Seite/Übung bzw. Seite
<p>(A) kennen und verwenden folgende grammatische Phänomene:</p> <p>Verbs (long/short forms)</p> <ul style="list-style-type: none"> - simple present - present progressive - simple past - will future und going-to-future - simple present perfect - modal auxiliaries can(not), may (not), need (not) - imperative (also negative forms) 	<p>RL 1: u. a. 16-17, 20-21, 40-41, 56-57 RL 2: u. a. 72/7, 72/8, 170-171</p> <p>RL 2: u. a. 93/8, 97/10, 173-174</p> <p>RL 1: u. a. 94-95, 98-99, 114-115, 118-119 RL 2: u. a. 12/7, 17/11, 162-163</p> <p>RL 2: u. a. 77/10, 113/9, 117/10, 172, 176-177, 178</p> <p>RL 2: u. a. 33/9, 36/8, 164-165</p> <p>RL 1: u. a. 110/1b, 113 <i>Language tip</i>, 174 RL 1: u. a. 36-37</p>
<p>Nouns</p> <ul style="list-style-type: none"> - plural: regular and frequently used irregular forms - s-genitive/of-phrase 	<p>RL 1: u. a. 19/6, 162 RL 1: u. a. 15/5, 160</p>
<p>Determiners</p> <ul style="list-style-type: none"> - definite und indefinite articles - demonstrative determiners (e.g. <i>this book, those houses</i>) - possessive determiners (<i>my, your, ...</i>) - indefinite determiners (e.g. <i>some, any, every, much, many, a lot of</i>) 	<p>RL 1: u. a. 34-35, 164 RL 2: u. a. 54/2, 55/5, 55/6, 57/12</p> <p>RL 1: u. a. 14-15, 70-72, 170 RL 2: u. a. 161</p> <p>RL 1: u. a. 101, 116 RL 2: u. a. 168-169</p>
<p>Pronouns</p> <ul style="list-style-type: none"> - personal pronouns - demonstrative pronouns (e.g. <i>This is exciting ... better than that.</i>) 	<p>RL 1: u. a. 12-13, 17/11, 170 RL 1: u. a. 14-15</p>
<p>Adjectives</p> <p>positive, comparative, superlative (<i>tall - taller - tallest, expensive - more expensive - most expensive</i>)</p>	<p>RL 1: u. a. 39/6, 41/ 11a, 42-43, 113/5 RL 2: u. a. 53/12, 56/10, 166-167</p>
<p>Adverbs</p> <p>of frequency and of manner (e.g. <i>always, often, never, slowly, nervously</i>), irregular forms (<i>fast, hard, well</i>)</p>	<p>RL 1: u. a. 72, 74-75 RL 2: u. a. 71/5, 91/5, 160</p>
<p>Clauses</p> <p>affirmative and negative statements, questions, also with question words, short answers, subordinate clauses (e.g. <i>when, until, as, because, which, that</i>)</p>	<p>RL 1: u. a. 20-21, 40-41, 56-57, 163, 166-169 RL 2: u. a. 72/7, 96/9, 29/3</p>
<p>(B) kennen und verwenden folgende grammatische Phänomene, die immanent vermittelt werden:</p> <p><i>There is/there are, question tags, would like to/want to + infinitive, like (my friend Bill), as (you know), prop word one/ones, possessive pronouns (mine, yours ...)</i></p>	<p>RL 1: u. a. 18/3, 19/6, 111/3 RL 2: u. a. 49/3, 161, 205/Word bank</p>
<p>(C) können oben genannte Phänomene in das Satzgefüge einbinden:</p> <p><i>sentence structure, word order</i></p>	<p>RL 1: u. a. 74-75, 171 RL 2: u. a. 17/11, 29/3, 51/6</p>

Redemittel

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
<p>Redemittel und Kommunikationsstrategien (<i>small talk</i>) zu folgenden Redeabsichten verstehen und verwenden: (Redemittel werden wie Wortschatz gelernt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • jemanden begrüßen und ansprechen • sich einander vorstellen • sich verabschieden • Befinden ausdrücken und erfragen 	<p>RL 1: u. a. 12/2, 13/3, 14/3, 17/11, 19/7, 21/14b, 25/3, 32/1, 35/5, 39/6b, 61/13, 62/1, 76/1, 79/11, 83/3, 95/11, 96/3, 100/1, 103/3, 111/3, 113/5, 115/10, 117/4</p>

- Informationen erfragen
- Zustimmung und Ablehnung ausdrücken
- Verpflichtungen ausdrücken und erfragen
- danken und auf Dank reagieren
- Aufmerksamkeit erbitten
- um Hilfe bitten und Hilfe anbieten
- Vorschläge machen und Meinungen äußern
- Wünsche äußern und erfragen
- Vermutungen und Gewissheit äußern

RL 2: u. a. 9/3, 9/*Culture box*, 18/1, 69/3, 113/10b, 15/6, 101/3, 117/10, 121/3, 49/3, 69/3, 89/3

2 Inhalte

Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler	Seite/Übung bzw. Seite
<p>sind mit folgenden Themengebieten vertraut, durch die die Schüler in ihrem Erleben der Welt begleitet werden. Einblicke in andere Kulturen sollen dem gegenseitigen Verständnis als auch der Erweiterung der sozialen und kulturellen Handlungsfähigkeit dienen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensbewältigung in der Familie (Tagesablauf, Gesundheitspflege, Haushalt, Einkaufen, Essen und Trinken, Kleidung ...) • Unmittelbarer Lebensraum (Familie, Verwandtschaft, Freundschaft, Haustiere ...) • Wohnen und Wohnverhältnisse (Haus, Nachbarschaft, Straße, Dorf, Stadt ...) • Soziale Umfeldler (Schule, Berufswelt der Eltern, ethnisches Umfeld ...) • Freizeit (Feiern, Hobbies, Sport und Spiel, Reime und Lieder, Fernsehen, Computer, Radio und andere Medien, Jugendliteratur, Brieffreundschaften, Urlaub und Tourismus, ...) • Institutionelle Umfeldler (Post und Telekommunikation, Bahn und andere Transportwesen, Bank, Polizei, Krankenhaus ...) • Topografie des Ziellandes und geografische Umfeldler (Städte, Landschaften, Verkehr, Wetter ...) 	<p>RL 1: u. a. 14, 76, 92/1 RL 2: u. a. 31/4, 31/5, 46-47, 54/1-2, 57/12, 68-87 RL 1: u. a. 14-15, 17/11, 30-31 RL 2: u. a. 18/2, 36/8, 73/11 RL 1: u. a. 18-19, 22-23, 25/3 <i>Culture box</i>, 30-31 RL 2: u. a. 53/13, 110/1 RL 1: u. a. 32-33, 44, 45/1-3, 59/6 RL 2: u. a. 34/<i>Culture box</i>, 70, 74/1-2 RL 1: u. a. 42-43, 52-53, 64, 82, 110-111 RL 2: u. a. 10/1, 28/2, 40, 78/2, 84-85, 88-91, 100, 114/2, 120, 122-123 RL 1: u. a. 96-97, 108-109 RL 2: u. a. 46-47, 60 RL 1: u. a. 90-91, 96, 102-103, 110-111, 122-123 RL 2: u. a. 48-50, 108-109</p>

3 Methoden/Lern- und Arbeitstechniken

Arbeitstechniken

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über folgende Fertigkeiten	Seite/Übung bzw. Seite
<ul style="list-style-type: none"> Führen von Heften und Vokabelverzeichnissen, bzw. -karteien, Umgehen mit Techniken des Anordnens, Hervorhebens usw. 	RL 1: u. a. <i>Vocabulary</i> (182-262), <i>Word banks</i> RL 2: u. a. 42/ <i>Step 2</i> , 62/ <i>Step 2</i> , 186/ <i>Vocabulary tips</i>
<ul style="list-style-type: none"> Anbahnen selbstständigen Arbeitens mit dem Lehrwerk und den dazu gehörenden Materialien 	RL 1: u. a. 6-7, 178-179 (Methoden), <i>Checkpoint</i> -Seiten RL 2: u. a. 22-23, 42-43, 106-107
<ul style="list-style-type: none"> Umgehen mit notwendigen Organisationsformen für das häusliche Lernen und Arbeiten (Zeitpunkt und Ort des Lernens, verteiltes Lernen, usw.) 	RL 2: u. a. 23, 63/ <i>Study skills</i> , 107, 186, 239
<ul style="list-style-type: none"> Benutzen von (Bild-) Wörterbüchern 	RL 1: u. a. 236, <i>Vocabulary</i> (182-262) RL 2: u. a. 47/1, 107/2a, 236
<ul style="list-style-type: none"> Erschließen von Wortbedeutungen aus dem Kontext bzw. mit Hilfe bereits bekannter englischer oder deutscher Wörter 	RL 1: u. a. 22 <i>Reading Skills</i> , 50-51, 100 (<i>Study skills</i>) RL 2: u. a. 47/1, 86-87/ <i>Reading skills</i> , 190
<ul style="list-style-type: none"> Benutzen einfacher Grammatiken 	RL 1: u. a. <i>Grammar</i> (158-176) RL 2: u. a. 158-178
<ul style="list-style-type: none"> Auswendiglernen geeigneter Texte (Dialoge, Gedichte, Lieder) 	RL 1: u. a. 17/13, 39/7, 117/6, 148 RL 2: u. a. 23/ <i>Step 4</i> , 43/ <i>Study skills</i> , 150/2
<ul style="list-style-type: none"> Erfassen, Gliedern und Weitergeben von Informationen (global und detailliert) von einfachen gehörten oder gelesenen Texten 	RL 1: u. a. 22-23, 34/3, 38/2, 50-51, 92/3, 149 RL 2: u. a. 59/4a, 79/4a, 118/3
<ul style="list-style-type: none"> Beherrschen elementarer Regeln der Gesprächsführung (Anrede, Fragetechnik, Gesprächsanregungen, Reagieren auf Fragen, usw.) 	RL 1: u. a. 21/14, 39/6, 61/13b, 79/1 (<i>Study skills</i>), 115/12 RL 2: u. a. 9/3, 9/ <i>Culture box</i>
<ul style="list-style-type: none"> Zunehmend selbstständiges Anfertigen von Arbeitsmitteln wie <i>grammar card</i>, Fehlerstatistik 	RL 1: u. a. 16, 60 <i>Study Skills</i> . 17, 98 <i>Grammar</i> RL 2: u. a. 42/ <i>Step 2</i> , 62/ <i>Step 2</i>
<ul style="list-style-type: none"> Korrigieren von Texten und Übungen (Selbst- und Partnerkorrektur) 	RL 1: u. a. 89, 119/11 <i>Writing Skills</i> , 125/ <i>Step 5</i> RL 2: u. a. 63/ <i>Study skills</i> , 103/ <i>Study skills</i> , 107/2c